

PROTOKOLL

Ortsbeirat	Mackenzell
Sitzungsdatum	18.10.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:00 Uhr

Anwesend	Katja Hartung-Jesensky Daniel Trapp Julia Richter-Gollbach Sabine Trapp Christoph Hahn Marie-Luise Kling Marcus Schellenberger Gerhard Kohl
Entschuldigt	Georg Durstewitz
Gäste	Annette Trapp (<u>Stadtverordnete</u>) Hermann Quell (<u>Stadtverordneter</u>)

TOP 1 - Begrüßung	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Die Ortsvorsteherin Katja Hartung-Jesensky begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die Stadtverordneten zur Ortsbeiratssitzung.</p> <p>Es wurde festgestellt, dass die Einladung vom 22.09.2021 ordnungsgemäß versendet wurde. Zum letzten Protokoll bestanden keinerlei Einwände, dieses und die letzten Protokolle wurden auf www.mackenzell.de veröffentlicht.</p>	

TOP 2 – Protokoll der letzten Sitzung (05.07.2021)	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Weiter wurde von den Rückmeldungen zu unseren Anfragen und Anträgen seitens der Stadtverwaltung berichtet: Diese sind dem Protokoll ebenfalls beigelegt.</p> <p>- Es wird kein Budget für Ortsbeiräte für Glückwunschkarten und Geschenke zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurde darüber informiert, dass die sonst regelmäßig stattgefundenen Seniorenkaffees wieder aufleben sollen – hierzu erhält der „Veranstalter“ einen Zuschuss von € 100,- pauschal sowie € 4,50 p.P. – die Nachfrage der Ortsvorsteherin, ob dies auch für andere kulturelle Veranstaltungen annehmbar sei, wurde nach Prüfung innerhalb der Verwaltung verneint. Die Ortsvorsteherin hat die Information über die Veranstaltung von Seniorenveranstaltungen an die örtliche</p>	

<p>KFD, den HuKV und die Veranstalter des Seniorenfrühstücks weitergeleitet.</p> <p>- Die Hochwasserschutzvorkehrungen wurden seitens der Stadt geprüft und erste Maßnahmen eingeleitet: So wurde z.B. der Kanal im hinteren Bereich des Eubeweges an die Hünfelder Straße angeschlossen. Die Probleme in der Keltenstraße sollen im Rahmen der Sanierung der Straße „Im Waitzfeld“ erfolgen und die steilen Böschungen an den Bachläufen sollen u.a. im Laurentiusweg mit Rasenpflastersteinen befestigt werden. Herr Kossick ergänzte, dass es sich um ein flächendeckendes Problem handele, zu welchem bereits an Verbesserungsvorschlägen gearbeitet würde.</p>	
<p>- Die angeforderten Instandsetzungsarbeiten in der Verbindungsstraße Margarethenweg – Ecke Berthostraße sind abgeschlossen. Die tiefen Schlaglöcher wurden mit Asphaltspachtel repariert, die Laterne freigeschnitten und das Leuchtmittel in der defekten Laterne gewechselt.</p> <p>- Die Pläne zur Baumaßnahme „Im Waitzfeld“ inkl. Kreuzungsbereich des Birkenweges werden am 25.10.2021 erneut in einer Magistratssitzung besprochen, die Anliegerversammlung findet am 01.11.2021 um 18:30 Uhr im Saal der Gaststätte „Goldener Engel“ in Mackenzell statt.</p>	

Formatiert: Einzug: Links: 1,27 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

hat formatiert: Schriftart: (Standard) Arial

Formatiert: Standard, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

TOP 3 – Informationen der Ortsvorsteherin	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Über folgende, weitere Informationen wurden die Anwesenden durch die Ortsvorsteherin in Kenntnis gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerverpachtung der Molzbach im Ortsgebiet Mackenzell: Frau Ruschke fragt an, ob der Angelsportverein Mackenzell für weitere vier Jahre die Gewässerpacht für die Nüst übernehmen kann oder ob es seitens des Ortsbeirates hier Einwände gibt. Der Ortsbeirat hat dazu keine Einwände. - Die Baupläne zum Anbau ans Feuerwehrhaus in Mackenzell wurden seitens der Stadt an den Ortsbeirat versendet und die Flächennutzung aktualisiert. Diese Sachverhalte wurden vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang wurde die Änderung des Bebauungsplanes „Die langen Wiesen / Der Schlossgarten“ diskutiert und zur Kenntnis genommen. Bedenken gab es hierzu kein. - Die Stadt Hünfeld veranstaltet eine Sammlung für den VdK, welche durch eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt wird. Die gesammelten Spenden sollen bis 21.11.2021 eingereicht werden. Sabine Trapp nimmt dieses Thema mit zum Treffen aller Vereine bzgl. Terminkalenderabstimmung – ggf. möchte ein Verein diese Tätigkeit übernehmen und sich etwas dazuverdienen. (10 % der gesammelten Beträge darf der sammelnde Verein einbehalten) 	<p><i>Werden die bestehenden Räume auch saniert und für die Allgemeinheit verbessert? Z.B. die Küche</i></p> <p><i>Was ist mit der Heizungsanlage, wird diese erneuert oder ergänzt?</i></p>

--	--

TOP 4 – Informationen aus dem Konzeptteam zum Termin mit „Treffpunkt Aktiv“ (Landkreis Fulda)	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Christoph Hahn berichtete als Vertreter des Konzeptteams im Ortsbeirat über das erste Treffen am 23.08.2021 mit dem Landkreis, dem Bürgermeister und dem Fachbereichsleiter Marco Rüksam. Inzwischen fand ein weiterer Termin mit dem Konzeptteam und den Landkreisvertreterinnen statt. Auch hier gab Herr Hahn zusammen mit der Ortsvorsteherin einen Informationsstand für alle ab.</p> <p>Seitens des Landkreises Fulda wird das Projekt von Frau Detig und Frau Uth moderierend begleitet.</p> <p>Es ist vorgesehen, dass es insgesamt drei Termine für die inhaltliche Ausarbeitung eines Konzeptes geben soll, bevor die Ergebnisse den örtlichen Vereinen vorgestellt werden. Dieser Prozess soll möglichst bis Jahresende 2021, spätestens im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein.</p> <p>Aus dem Protokoll der Startveranstaltungen ergaben sich folgende Punkte, die Berücksichtigung finden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sollte bei der ergebnisoffenen Diskussion eine „große Lösung“ mit einem zentralen Bürgerhaus als Ergebnis herauskommen, wird seitens der Stadt zunächst kein Planungsauftrag an einen Architekten erteilt. Da sich die Anforderungen der Vereine an ihre Räumlichkeiten im Laufe der Jahre ändern, soll sich zum Zeitpunkt der evtl. Realisierung am aktuellen Raumbedarf orientiert werden. - Sofern sich die o.g. „große Lösung“ abzeichnet, werden die bisher zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und Angebote zurückgefahren bzw, nicht weiter saniert. Man wird sich dann nur auf eine Räumlichkeit konzentrieren. - Der von der Kirchengemeinde angedachte Anbau im Bereich des Pfarrheims. - Der Erweiterungsbau der Feuerwehr kann außer Acht gelassen werden, da dieses Projekt bereits aus förder-technischen Gründen unabhängig planerisch und baulich umgesetzt wird. 	

TOP 5 – Anträge und Anfragen	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Die Ortsvorsteherin berichtete in diesem Zusammenhang von der erstmal durchgeführten „Bürgersprechstunde“ am 14.10.2021. Aus diesem Termin ergaben sich u.a. folgende Anträge und Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Zustand der Straße „Margarethenweg“ Richtung Berthostraße wird bemängelt, da diese im genannten Bereich völlig zugewachsen sei und besonders im Herbst viel Dreck durch die dortigen Eichen entstehe. Einige Anwohner*innen hatten schon nach zusätzlichen Mülltonnen gefragt, um dem Laub Herr zu werden. 	<p><i>Bitte um Überprüfung und Einleitung von Verbesserungsmaßnahmen</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> - Zum Spielplatz Hennebergstraße gab es eine Anfrage, diesen mit einem Zaun oder einer Hecke zur Straße hin einzufassen. Eine Hecke stand bei der Planung schon zu Diskussion. Der Ortsbeirat hat sich mehrheitlich erneut dagegen ausgesprochen. - Durch die Straßenbauarbeiten in der Nüster Straße ist ein Rückstau des Wassers der Molzbach entstanden, welcher zu beseitigen ist. Die Ursachen wurden am 10.08. im Zuge der Sommertour der CDU besprochen (Bildmaterial kann zur Verfügung gestellt werden) - Es kam die Frage auf, ob der Fußweg „altes Bahngleis“, welcher bei der Sparkasse startet, für Fahrradfahrer gesperrt werden sollte. Die Beschilderung weist bereits darauf hin, dass es sich hierbei um einen Fußweg handelt. Hintergrund ist, dass auffällig viele Radfahrer dort langfahren und beim Fasanenschlössen urinieren. Das Thema wurde ergebnisoffen diskutiert. - Eine große Ulme im Kalkofenweg wurde wohl vor längerem bereits gefällt, da deren Wurzeln Kanalrohre beschädigt hatten. Der Baumstumpf treibt wieder neu aus und auch neue Wurzeln wuchern erneut 	<p><i>Bitte um Überprüfung und Behebung des Sachverhaltes</i></p> <p><i>Bitte um Überprüfung und Behebung des Sachverhaltes</i></p>
<p>Anfragen / Anträge aus dem Ortsbeirat:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Sitzgelegenheit am Bildstock in der Nüster Straße – geplant war eine halbrunde, zum Pflasterverlauf passende Bank, aktuell steht dort eine „normale“ Bank. - Wirtschaftswege / Grabenreinigung / Heckenschnitt – die jährliche Meldung erfolgt anhand eines Planes, der noch während der Ortsbeiratssitzung ausgefüllt wurde. Zusätzlich bittet der Ortsbeirat um Überprüfung des Weges zwischen Wasserstation und Drachenstein. Dieser müsste ebenfalls ausgebessert werden. - Ein erstmals in 2019 (!) erwähnter Fahrrad-Parcours neben dem Bolzplatz in der Bibersteinstraße wurde angefragt. - Anlässlich der 875-jährigen Jubiläums wurde Mackenzell ein Zuschuss ein Budget zugesagt, welches noch nicht ausgeschöpft wurde. Der Heimat- und Kulturverein e. V. möchte mit Unterstützung des Ortsbeirates ein Schild mit geschichtliche Highlights sowie Bildern und einem Ortsplan (analog zum geplanten Schild an der Nepomukbrücke) im Ort installieren. Der Heimat- und Kulturverein möchte dieses gern selbst gestalten, selbstverständlich in Abstimmung mit Herrn Helmut Käsmann. Die Schilder sollen die Stationen der Action Bound navigieren und ergänzen. - Darüber hinaus könnten hier die erstmals in 2013 beantragten Schilder für div. Gegebenheiten im Ort realisiert. z.B. für die Flüchtlingsgärten, das Schafsbecken usw. 	<p><i>Bitte um Überprüfung und Mitteilung des Sachstand der Planungen</i></p> <p><i>Bitte um Überprüfung und Einleitung von Maßnahmen zur Behebung.</i></p> <p><i>Bitte um Überprüfung und Mitteilung des Sachstandes der Planungen.</i></p> <p><i>Bitte um Überprüfung und Genehmigung.</i></p>

Perspektivisch könnten dann auch dies Stationen der Action Bound werden.	
--	--

TOP 6 - Verschiedenes	Konkrete Frage/Auftrag an die Verwaltung
<p>Als letzten Punkt der Tagesordnung wurde unter „Verschiedenes“ noch einmal das Projekt „Jugendraum“ thematisiert.</p> <p>Lt. Informationen der Ortsvorsteherin hat der Kirmesverein, vertreten durch Herrn René Heller die aufgetretenen Bedenken bzgl. Haftungsangelegenheiten und weiteren offenen Punkten zwischenzeitlich schriftlich an Frau Ruschke von der Stadt Hüfelfeld gerichtet, letzte Fragen sind in Klärung.</p> <p>Darüber hinaus hätte der Ortsbeirat gern ein Rückmeldung zur geplanten Nutzung des Saals der Gaststätte Brehl. Lt. einem Schreiben des Bürgermeisters vom 25.05.2021 sollte bereits im Frühjahr zeitnah eine vertragliche Regelung erarbeitet werden. Der angekündigte Vertragsentwurf liegt dem Ortsbeirat nicht vor.</p>	<p><i>Bitte um erneute Überprüfung und kurzfristige Mitteilung</i></p>

Mackenzell, 18.10.2021.....

Katja Hartung-Jesensky

(Unterschrift Ortsvorsteher/in)

Julia Richter-Gollbach

(Unterschrift Schriftführer/in)

Formatiert: Tabstopps: 10,37 cm, Links

hat formatiert: Schriftart: 10 Pt., Kursiv